

Workshop-Tagung, veranstaltet vom Forschernetzwerk „Historical Network Research“ und dem Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung ZeMKI der Universität Bremen

12. HNR-Workshop

„Kommunikation in Netzwerken – Netzwerke der Kommunikation. Thematische, methodische und theoretische Perspektiven historischer Netzwerkanalyse zwischen Geschichts- und Kommunikationswissenschaft“

Datum: 20. und 21. April 2018

Ort: Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI), Linzer Straße 4, 28359 Bremen

<http://www.zemki.uni-bremen.de>

Organisation & Kontakt: Dr. Erik Koenen (ekoenen@uni-bremen.de) und Matthias Bixler (m.bixler@ikmz.uzh.ch)

20. April 2018

9-12 Uhr Matthias Bixler & Martin Stark: Einführungsworkshop

12-13:30 Uhr Mittagspause

13:30-16:30 Uhr Nodegoat Workshop

16:30-17 Uhr Kaffeepause

17-18:30 Uhr Session I

Matthias Bixler (Universität Zürich) & *Martin Stark* (ILS Aachen):
Stochastische Netzwerke in der Historischen Netzwerkforschung. Der Ohmenhausener Hypothekenkreditmarkt (1830-1850) als SIENA Modell

Tobias Winnerling (Heinrich Heine Universität Düsseldorf):
Ejus rei historiam not fert haec charta“ – Wie modelliert man schriftliche Kommunikation über nichtschriftliche Kommunikationswege?

Stefan Dumont (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften):
CMIF, correspSearch & Co. – Korrespondenzmetadaten projektübergreifend bereitstellen und nachnutzen

20:00 Uhr Abendessen

21. April 2018

9-10:45 Uhr Session II

Jan Hillgaertner (University of St Andrews School of Modern History):
Das kommunikative Netzwerk der deutschsprachigen Zeitungen im 17.
Jahrhundert

Anne Purschwitz (Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen
Aufklärung (IZEA) Halle/Saale):
Funktionsmechanismen gesellschaftlicher Wissenskonstruktion in der Aufklärung –
Die Halleschen Zeitungen und Zeitschriften 1688-1815

Ágoston Zénó Bernád (Österreichische Akademie der Wissenschaften):
Zentraleuropäische Pressenetzwerke des 19. Jahrhunderts

Egor Lykov:
Die Ausbreitung der europäischen Eisenbahntechnik im ausgehenden
Russländischen Reich

10:45-11:15 Kaffeepause

11:15-12:45 Uhr Session III

Jens Crueger (Universität Bremen):
Ludwig Windthorst's Briefnetzwerk (1871-1891): Über politischen Einfluss in
frühparlamentarischer Zeit

Erik Koenen (Universität Bremen):
Informelle Kommunikationsnetzwerke zwischen Journalismus und Politik im
Völkerbund. Eine historische Netzwerkanalyse der Informationsbeziehungen des
Journalisten Ernst Feder

Franziska Meier:
Ein Bündischer Musikmarkt entsteht: Korrespondenzen zwischen Sängern,
Musikpädagogen, Autoren und Verlegern auf dem Weg zur Gemeinschaftsmusik,
1918-1933

12:45-14:30 Uhr Mittagspause

14:30-16 Uhr Session IV

Andrea Singh Bottanova (Universität Wien):
Studenten und Lehrer an der mittelalterlichen Universität Wien und ihre sozialen
Netzwerke

Susanne Korbel (Centrum für Jüdische Studien, Karl-Franzens-Universität Graz):

Netzwerke in der österreichischen Wissenschaftslandschaft: Brüche und Transgressionen am Beispiel der Akteur*innen der Universität Graz

Zsófia Turóczy (Universität Leipzig):

Untersuchung kommunikativer Herausforderungen von Freimaurernetzwerken in Südosteuropa

16-16.30 Uhr Kaffeepause

16:30-18 Uhr Session V

Felix Herrmann (Universität Bremen):

Institutionelle und personale Netzwerke in der Computer- und Mikroelektronikindustrie des Ostblocks (1960er bis 1980er Jahre)

Magdalena Kamińska (Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder):

Sozialistische Brüderstaaten? Zusammenarbeit und Abgrenzung von Bautechnikinstituten in der DDR und Volksrepublik Polen der 1970er-Jahre

Kimmo Elo (Universität Helsinki):

Regionale und überregionale Netzwerke der DDR-Opposition: Eine fotokorpusbasierte Rekonstruktion

18-18:30 Uhr Abschlussdiskussion und Verabschiedung